

Teil II: Datenmaterial, Auszüge aus den Transkripten

Im Folgenden findet sich ein Auszug aus den Transkripten der Gruppen „Ponyhof“ und „Rabauken-Spinner“. Die Gruppen haben sich die Namen selbst ausgewählt. Alle personenbezogenen Daten wurden anonymisiert.

Die Gruppe „Ponyhof“ setzt sich aus drei Mädchen (Katja, Kira und Laura) und einem Jungen (Rasin) zusammen. Die Kinder besuchen zum Zeitpunkt der Gruppendiskussion die dritte Klasse einer Grundschule in Rheinland-Pfalz. In eine dritte Klasse in Rheinland-Pfalz geht ebenfalls die Gruppe „Rabauken-Spinner“. An dieser Gruppendiskussion nehmen drei Jungen (Emil, Markus und Valentin) teil.

Die Transkriptionsregeln finden sich am Ende der Transkripte.

Gruppe „Ponyhof“

Beginn der Passage Lehrer_innen-Schüler_innen-Eltern-Gespräch: #00:27:58-9#*

- 1 **Interviewerin (I)**: ja cool⁶. (.) und dann fand ich auch noch cool, ihr habt ja erzählt von dem
- 2 Eltern-Schüler-**Kinder**-Gesprä::ch (.) u::nd dass das zum Beispiel **voll** besonders ist. da gibts
- 3 zum Bei::spiel in (.) **Hessen** gibts das gar nicht. u::nd (.) zum Beispiel bei uns früher gabs das
- 4 auch nicht, deswegen, ich find das voll spannend (.) dass ihr das macht (..) und ich wollt nur
- 5 mal (.) fragen ob ihr mal n bisschen davon **erzählen** könnt (.) was da alles so passiert? (.) wie
- 6 das so [abläuft]
- 7 **Laura**: [also] beim letzten Mal ham wir son (.) **Zettel** bekommen (..) da:: soll man, also da
- 8 standen [zum Beispiel]
- 9 **Katja??**: [(im Hintergrund) unterstreichen)]
- 10 **Kind??**: ((zischendes Geräusch um für Ruhe zu sorgen) sch)
- 11 **Laura**: da standen so Sachen drauf (.) liebe Eltern die **Rechtschreibung** oder **Rechnen** ode::r
- 12 (.) Zeichnen und dann kann man (.) das was **gelb** is (.) das kann man **nicht** (..) das so-
- 13 mussten die **Eltern** machen (..) und dass was **rot** is **konnte** man:: (4) @ (also ich) kann so
- 14 **Rechtschreiben**
- 15 ((allgemeines Gelächter))
- 16 **Katja??**: (ich kann **rechnen** ham sie gesagt)
- 17 **Laura**: bei mir war Rechtschreiben tatsächlich **rot** unterstrichen.
- 18 **I**: mhm
- 19 **Kira**: echt jetzt?
- 20 **Laura**: ja und dann (..) ha- ham (.) dann hat die Lehrerin alles nochmal unterstrichen
- 21 **Kira**: jetzt **nicht** dein @Ernst?@
- 22 ((allgemeines Gelächter))
- 23 **I**: nicht schlecht, ich **dacht** (.) es geht schief @(...>@ okay ((*Rasin spielt mit O-Saft*
- 24 *Trinkpäckchen, Strohalm im Mund, der nach oben zeigt und durch den der O-Saft hoch und*
- 25 *runter gepustet wird (Details aus dem Protokoll))*)
- 26 **Laura**: Rasin? (.) mach nicht so ne Wutz (4) oh (.) mein (.) **Gott**. (.) **was?** (..) [machst du da?]
- 27 **I**: [()@(.)@] (..)

6 Die Bewertung „cool“ der Interviewerin bezieht sich auf die zuvor abgeschlossene Passage, in welcher die Gruppe über das letzte Klassenfest berichtet hat, auf dem ein Geschwisterkind verloren ging und schließlich wiedergefunden wurde.

- 28 hoffen wir, dass nichts passiert @ (..) oke (.) und wie ging das **weiter**?
- 29 **Laura**: ähm:: (.) also (.) dann musste man (.) die Lehrer habens halt **auch** (.) unterstrichen. (.)
- 30 dann hat mans halt erklärt (.) verglichen:: (.) und (.) gesagt ob (.) ja auch son bisschen mit (.)
- 31 ob (..) die Schule (irgendwie für jemanden) oke is
- 32 **Katja**: war **rot** gut oder gelb gut?
- 33 **Rasin**: ro:t (..) glaub ich
- 34 **Kira**: rot war gut.
- 35 **Katja**: ne, rot war **schlecht** (..) weil ähm (.) ((laut) meine Rechtschreibung war rot)
- 36 unterstrichen und Rechtschreibung kann ich nicht. (...)
- 37 **Laura**: bei **mir** war dann (.) äh:: (...) (weiß nicht) war bei **Kunst** [()]
- 38 **Katja**: [also ich glaub] ich, bin in
- 39 **Mathe** schlecht (.) weil ich (.) weil ich das nicht so konnte (.) und dann hab ich das rot
- 40 unterstrichen und Frau Berger hat es gelb. (..) weil die gedacht hat ich kann gut Mathe aber
- 41 ich kann nicht gut Mathe.
- 42 **Kira**: aber Rechtschreibung, das ist (.) bei dir so kla::r. (.)
- 43 **Laura**: ja:: (...) aber () alles Rechtschreiben (handeln)
- 44 **Katja??**: () (Rasin)
- 45 **Kira**: white-(.)board und sowas schreiben (..) whiteboar- (...)
- 46 **Laura**: Rasin (..) mach mal **anständig** mit deiner Pfeife
- 47 ((allgemeines Gelächter))
- 48 **Laura**: ja das nennt man so **Pfeife** (.) da doch
- 49 **I**: ja das stimmt @ (..) und wie äh (.) wie ging das dann weiter, also ihr habt dann son Zettel
- 50 und dann (..) äh::m (.) was **passiert** dann da? (..) also je-
- 51 **Laura**: es gab da zum Beispi::el (.) **Sachunterricht**, (.) äh:: **Mathe**, Deutsch,
- 52 Rechtschreibung (..)
- 53 **Katja**: Geschichtens Schreiben
- 54 **Laura**: ja:: und das mu- was man alles **gut** kann (..) gelb unterstreichen, wenn mans (.) nicht
- 55 gut kann rot unterstreichen. (.) und das hat die Frau Berger auch auf nen Zettel gemacht. und
- 56 bei::m (.) Eltern-Schüler-Lehrer-Gespräch haben wir das dann verglichen. die Zettel.
- 57 **Kira**: [und]
- 58 **Katja**: [ja] wir ham geguckt was dann (.) also das was der Lehrer eigentlich hätte war (.) halt
- 59 eigentlich am **richtigsten** gestimmt, weil die Mama wusste halt einfach nicht was sie
- 60 **ankreuzen** (..) soll, weil sie guckt ja (..) doch die guck- die (.) durchwühlt **oft** meinen Ranzen
- 61 (.) also:: jetzt nicht so, aber ähm, die guckt halt im Mäppchen und wenn äh (.) lose Zettel sin,
- 62 die ich vielleicht noch brauche:: (.) dann tut sie die halt immer @raus@ (..)
- 63 **I**: mhm (...)
- 64 **Laura**: sollten wir (lieber nicht ins) Buch schreiben
- 65 **Kira**: meine **Schwester** räumt immer meinen Ranzen aus beim letzten Ma:l alle meine
- 66 Hausaufgaben auf- (.) ausgeräumt
- 67 **Rasin**: denkste meine Schwester ni::cht?
- 68 **Kira**: ja ähm
- 69 **Rasin**: ((mit sehr monotoner Stimme) denkst du meine Schwester nicht?)
- 70 **Laura**: die heißt doch (Veronika, (spricht den Namen sehr ‚Deutsch betont‘ aus)) oder wie
- 71 **Kira**: Lina
- 72 **Katja**: oder ((spricht den Namen ‚Englisch betont‘ aus) Veronika) (..)
- 73 **Laura**: die is doch viel zu **klein** dafür. (.) um was aus deinem Ranzen rauszuholen. (...)

- 74 **Rasin:** ((mit sehr monotoner Stimme) sie schmeißt meinen Ranzen um und holt da was raus)
- 75 **Laura:** aber sie kann doch noch gar nicht (.) laufen weil
- 76 **Katja:** und zerreißt sie auch **Pokemon**-Karten?
- 77 **Kira:** ja::
- 78 **Rasin:** äh eins hat sie schonmal
- 79 **Laura:** können wir **weiter** machen?
- 80 **I:** und **was** mussten eure Eltern dazu eigentlich da anstreichen? (..) äh::m auf diesem Zettel?
- 81 (.) war das auch (.) [auch Rechtschreibung] und sowas? oder?
- 82 **Laura:** [wie sie uns einschätzen] das war der gleiche Zettel.
- 83 **I:** a::chso.
- 84 **Katja:** und dann ham die (einem) so gesagt (.) die Lehrer ham dann gesagt (was man noch (.)
- 85 **besser** machen kann (.) und (.) die ham das (analytet)
- 86 **Laura:** ja:: da:: hatten wir einmal (und am Ende gabs sone, das war so) ne **ganz** leere Seite,
- 87 (.) und das wa::r **nach** dem Eltern-Schüler-Lehrer-Gespräch von **mir** (.) und dann hat die (.)
- 88 Frau Berger gesagt ich soll (.) son kleines (.) son kleines **Heft** hat sie mir gegeben ()
- 89 **zwei** und ich durfte mir eins aussuchen und sie hat gesagt ich **das** als Hausaufgabe machen
- 90 und (irgendwas durch die) schwere Seite ()
- 91 **I:** mhm.
- 92 **Laura:** **keine** Ahnung, aber ich weiß noch dass es schwer war.
- 93 **I:** mhm
- 94 **Laura:** ja:: (.) das war in der zweiten Klasse (.) glaub ich.
- 95 **I:** **is** das dann eigentlich so, ihr könnt ja mal diskutieren wenn man (.) äh:: (.) da jetzt so (.)
- 96 sitzt u::nd (.) dann is (.) die Lehrerin da und die:: noch die Eltern (.) und man **redet** dann so (.)
- 97 **Kira:** das war irgendwie peinlich.
- 98 **I:** Wie **war** denn das für [euch]
- 99 **Laura:** [ja]
- 100 **I:** könnt ihr mal erzählen?
- 101 **Laura:** das is übelst ko::misch (..) **komisch** da zu sitzen. (.) und **keine** anderen Schüler und
- 102 meine Eltern sind dabei.
- 103 **Katja:** [es kommt so **leise** vor]
- 104 **Kira:** [mit den andern Schülern] ist viel besser
- 105 **Laura:** **ja** und dann sollte man (..) ((leise) nur über die **guten** Sachen reden) (..) ja::, weil
- 106 sonst is es irgendwie **peinlich** für einen selbst.
- 107 **Katja:** **ja**, aber immer noch besser als (.) ganz alleine.
- 108 **Laura:** einmal
- 109 **Katja:** und deshalb [wärs gut ()]
- 110 **Laura:** [da hat jemand gesagt] weil du immer so husch husch machst.
- 111 (..) und da::: ähm (..) da:: (..) halt da:: (..) un::d dann (..) da hast du übrigens auch noch husch
- 112 husch gemacht, Katja (..) ich war immer froh, dass ich dich noch ha::be @(.).@ und dann (.)
- 113 äh wollt ich nicht zugeben, dass ich **weiß**, warum des da is. (.) und dann:: (.) hab ich halt
- 114 gesagt (.) warum be- hat sie halt gesagt warum bist du hier. hab ich gesagt, (.) weil du so
- 115 wollte, dass ich **hier** hin kommen will. und warum wollt ich das wir her kommen ()
- 116 (.) hat meine Mama gesagt. und am Ende hab ich noch gesagt, weil ich zu schnell mache.
- 117 irgendwann (...) ich wollte (.) ich wollte erstmal weg. was ich **komisch** fand, am Ende durft
- 118 ich, musst ich **raus** gehn.
- 119 **Kira:** ja [ich auch]

- 120 **Laura:** [weil] meine Eltern alleine was reden wollten
- 121 **Katja:** ja:: dann **mussten** wir, da war mir voll langweilig. (.) ne **halbe** Stunde lang warten
- 122 **I:** mhm
- 123 **Katja:** ja::
- 124 **Laura:** die ham irgendwie geredet über den **Flug** (..) dass wir das (.) für so ne **Impfung**
- 125 brauchen
- 126 ((allgemeines Gelächter))
- 127 **Katja:** () nicht **dabei** sei::n. (.) und ob man da in der Schule
- 128 **Laura:** Rasin. (.) Rasin
- 129 ((unverständliche Sequenz))
- 130 **Rasin:** och, mir war **la::ngweilig**.
- 131 **Laura:** ja dann geh doch **hoch**. (.) () (.) du sagst ja **sowieso** nie was. (...)
- 132 ((allgemeines Gelächter, dann kurze Stille))
- 133 **I:** und dann wars irgendwie langweilig draußen, oder **wusstet** ihr dann, worüber das (.) **ging**
- 134 was die besprochen haben oder?
- 135 **Laura:** äh:: nö::
- 136 **I:** oke.
- 137 **Laura:** also da waren als ich raus gegangen bin der Olaf und der Lars und der Lars hat
- 138 **ständig** auf mich eingeredet.
- 139 **I:** mhm
- 140 **Laura:** und das is so (.) das is so irgendwie (.) **peinlich** weil (.) man will ja alles richtig
- 141 machen und wenn man dann vom Lehrer gesagt kriegt (.) was man besser machen kann dann
- 142 ist das irgendwie peinlich (...)
- 143 **I:** mhm. (.) wenn die Eltern dabei sind und die das auch ähm (.) dann sehen?
- 144 **Laura:** ja. (.) das is **immer** so leise, das is man **gar** nicht gewohnt, ne?
- 145 ((allgemeines Gelächter))
- 146 **Laura:** ja:: (.) ja, Rasin ja.
- 147 **Kira:** is bei **dir** immer schön laut? (...) also bei mir zu Hause nicht.
- 148 **Laura:** (glaub/doch) schon. (.) aber in der Schule schon.
- 149 **I:** mhm. (...) und ähm (.) was sind die **Themen**? (.) also worüber **sprecht** ihr dann? eigentlich
- 150 (.) auch über Rechtschreibung oder auch über andere Sachen?
- 151 **Laura:** über andere Sachen auch (.) ich würd sagen mehrere Sachen immer.
- 152 **Kira:** ich weiß es nicht.
- 153 ((sehr kurze unverständliche Passage))
- 154 **Rasin:** über Shisha
- 155 **I:** über Shisha?
- 156 **Laura:** was? (.) is das überhaupt?
- 157 **Katja:** was is Shisha::? (...)
- 158 **Rasin:** is arabisch für **Menschen** sowas ((*kibbelt mit dem Stuhl*))
- 159 **Laura:** **Rasin** (...)
- 160 **I:** knapp, ne?
- 161 **Laura:** der is nachher (..) ein richtig ()
- 162 **Katja:** ja wirklich
- 163 **Kira:** ja:: ()
- 164 **Laura:** Der Rasin, der Rasin.
- 165 **I:** Ja voll cool, ihr habt mir schon voll viel erzählt. Das andere, was ihr noch erzählt habt, ist,

- 166 dass ihr die Frau Berger oft immer oder manchmal so beim Einkaufen oder so quasi in der
 167 Freizeit so trefft, ne?
 168 *Ende der Passage: #00:35:41-3#*

Gruppe 10, Rabauken-Spinner

Beginn der Passage Lehrer_innen-Schüler_innen-Eltern-Gespräch: #00:19:46-4*

- 1 **Interviewerin (I):** Cool. Und das Nächste, was ihr erzählt habt, war das von diesem Eltern-
 2 Lehrer-Schüler-Gespräch. Und da wollten wir mal nachfragen, weil das ist für uns voll
 3 spannend. Weil wir kommen ja aus Frankfurt, das ist ja in Hessen. Und in Hessen gibt es
 4 das nicht. Also da gibt es nur die Zeugnisse und halt Elternabende. Aber es gibt nicht die
 5 Gespräche, wo ihr dabei seid. Deswegen interessiert uns das total, wie das überhaupt
 6 funktioniert und was ihr da so erlebt habt beim letzten Mal. Könnt ihr mal davon [erzählen?]
 7 **Markus:** [=ähm also] ich hab eigentlich (..) (von de::m) (.) also (..) meine Mutter hat (.) ähm
 8 ähm ähm so **Sachen** bekommen weil ich (.) **üben** soll und die ich **nicht** üben soll un::d (..)
 9 mhm (..) da ich halt viel schlecht in Rechtschreibung bin (...) mhm (..) un da:: (4) bereden die
 10 auch (..) mi::t **Kindern** alles. (.) [ja]
 11 **I:** [mhm] oke.
 12 **Valentin:** also als bei mir (..) b- **meinem** Eltern Schüler Gesprä::ch (.) äh:: da (.) erzählt sie
 13 nur **Gutes** also (..) was ich **gut** mach ah- wa- (.) dass ich (.) **sehr** viele gute **Noten** hatte:: (.)
 14 also:: [meine beste Note in Deutsch war ne **zwei**]
 15 **Markus:** [hatte also]
 16 **I:** mhm
 17 **Markus:** ((aufgeregte schnelle Spreche) ja ich hab in Deutsch (.) schon zwei (.) zwei Einser
 18 geschrieben also einen) [(lauter) und in **Mathe::** (.) auf jeden Fall in Sachkunde hab ich
 19 schon:: (.)])
 20 **Valentin:** [naja das auf jeden Fall war meine] **beste** (.) eine eins.
 21 und davon hat ich fünf
 22 **I:** mhm
 23 **Emil:** meine **schlechteste::** (.) in Deutsch (.) war ne (.) fünf (.) **minus**
 24 **Markus:** uh:: @
 25 **Valentin:** meine ne zwei::
 26 **Markus:** meine:: ne drei
 27 **I:** und (.) ähm:: ja (2) könnt ihr mal ein bisschen darüber diskutieren, was macht ihr
 28 eigentlich, wenn ihr dann da seid?
 29 **Emil:** es ist einfach nur (.) irgendwie **langweilig** @
 30 **I:** echt? @okay@
 31 **Emil:** ((räuspert sich)) (..) äh::m (..) man kriegt was erzä::hlt, keine Ahnung was fürn **Mist** da
 32 is
 33 **Markus:** ((lauter) ja, aber manchmal kriegt man auch coole Sachen erzählt.)
 34 **Emil:** ja, manchmal auch aber (..)
 35 **I:** mhm (..) @ aber (.) ich weiß nicht, was macht **ihr** denn dabei? also mach- macht ihr da
 36 [was oder?]
 37 **Markus:** also ich
 38 **Emil:** [also **echt**] langweilen

- 39 **Markus:** also ich
- 40 **I:** okay
- 41 **Valentin:** [das:: find ich schö:n]
- 42 **Emil:** [also ich. Also ich nehm mir meistens n Blatt] (.) ich nehm mir meistens
- 43 n Blatt n **Stift** und mal.
- 44 **Markus:** was denn. oder, oder? (.) oder (.) da **freu** ich mich einfach auf lesen (.) hör nicht zu,
- 45 mein bester Freund. (.) hat sich dann einfach (.) beim Eltern (.) Gespräch gemacht, er hat nur
- 46 gesagt (.) ja. ja. ja
- 47 **Valentin:** ((lacht sehr hoch) @)
- 48 **Markus:** mit so ein
- 49 **Emil:** ((langsam) Fa::rin war das)
- 50 **I:** Aber was glaubt ihr, warum seid ihr dann da dabei bei so einem Gespräch?
- 51 **Emil:** hehe, weil wir es müssen
- 52 **Markus:** ((schnell) weils **langweilig** ist (.) weils langweilig is, deshalb sind wir dabei. dabei
- 53 weils langweilig is.
- 54 **I:** Okay. Also fändet ihr das eigentlich gar nicht so gut, dieses Gespräch, oder?
- 55 **Markus:** nö:::, das lang[weilig]
- 56 **Emil:** [ne::] das is einfach ega:l
- 57 **I:** egal. (..) okay. (..) ah es bringt (.) auch nix so richtig viel? (.) aber ich finds (.) weil wir
- 58 hattens früher **auch** nie, also wir ham halt immer nur n **Zeugnis** bekommen und (.) die **Eltern**
- 59 haben sich halt mit den Lehrern über die Noten unterhalten. (..) und dann dacht ich mir so,
- 60 joa, is eigentlich cool, wenn jetzt (.) man als Schüler auch mal **dabei** sein kann [aber]
- 61 **Markus:** [((mit hoher
- 62 Stimme) aber das is schei::ße. (.) da di- (.) die la::bern da] (.) ich hör **nie** zu.
- 63 **Emil:** Wir haben einfach keine Ahnung.
- 64 **I:** Aber sagt ihr selber denn gar nichts dabei?
- 65 **Markus:** Nöööö.
- 66 **Emil:** Na ja, ja. Nur wenn die mich fragen.
- 67 **I:** Okay, ja und okay.
- 68 **Markus:** Aua.
- 69 **I:** Ja, gut. Dann mal stelle ich meine nächste Frage. Oder wollt ihr noch was dazu erzählen?
- 70 **Markus:** Nein. Jein, jein, ja aber auch nein.
- 71 **Emil:** Nein, machen wir mal was anders.
- 72 **Markus:** Jein.
- 73 **I:** Jein, okay, dann jein, was denn noch?
- 74 **Markus:** Jein, jein.
- 75 **I:** Jein, jein?
- 76 **Emil:** Ja ich habe auch nichts mehr, mach weiter.
- 77 *Ende der Passage: #00:23:35-2#*

Transkriptionszeichen

Symbol	Definitionen
[Beginn einer Überlappung bzw. direkter Anschluss beim Sprecher_innenwechsel
]	Ende einer Überlappung
(.)	Pause bis ca. 1,5 Sekunden
(...)	Lange Pausen ab ca. 1,5 bis 3 Sekunden; längere Pausen mit Sekundenzahl in Klammer (4)
nein	betont, laut, Akzentuierung
.	stark sinkende Intonation, kurzes Absetzen, kurzes Stocken
?	stark steigende Intonation
,	leicht steigende Intonation (bspw. bei Aufzählungen)
viellei-	Abbruch eines Wortes; ebenso Abbruch eines Satzes
nei::n	Dehnung, die Häufigkeit vom : entspricht der Länge der Dehnung
(doch)	Unsicherheit bei der Transkription, schwer verständliche Äußerung, vermuteter Wortlaut
()	unverständliche Äußerung, Wortlaut unbekannt, die Länge der Klammer entspricht etwa der Länge der unverständlichen Äußerung
((spricht leise, stöhnt))	Kommentare bzw. Anmerkungen zu parasprachlichen, nicht-verbale oder gesprächsexternen Ereignissen, vor der Textstelle; wenn sich Merkmal auf mehr als ein Wort bezieht: ((laut) sie sagte aber dass) Auch verwenden, wenn die Sprechweise sich deutlich ändert.
@nein@	lachend gesprochen (<i>kein Leerzeichen setzen!</i>),
((amüsiert/ lacht leise/ schmunzelt)) @nein@	Schalk bzw. Schmunzeln in der Stimme, der auf z.B. auf Ironie hindeutet
@	kurzes Auflachen
//mhm//	Hörsignal der Interviewerin, <u>nur wenn verstärkend</u>
`hm `hm	Verneinung
äh, ähm	Verzögerungssignale
(<i>non-verbale Aktivitäten</i>)	(<i>Kinder rennen um den Tisch</i>)
=	Schneller/direkter Anschluss

Anmerkung

- Wortverschleifungen werden wie gesprochen notiert (is, garnich, einma, sacht etc.). Groß- und Kleinschreibung nach Duden/Wortart und *nicht* groß an Absatzanfängen oder nach Punkten etc.
- Zahlen bis Zwölf werden ausgeschrieben, alle höheren Zahlen werden bei Besonderheiten in der Aussprache ebenfalls ausgeschrieben.

Die Transkriptionsregeln wurden in Anlehnung an GAT2 sowie TiQ (Talk in Qualitative Social Research) angefertigt.

Literatur

- Selting, M. et al. (2009). Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 (GAT 2). *Gesprächsforschung - Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion*, 10, 353–402.
- Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2010). *Qualitative Sozialforschung* (3. Aufl.). München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.